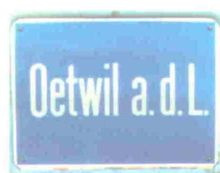




# ZWEI WEILER – EIN DORF

Ein Spaziergang  
durch die Geschichte von



erzählt anhand geschichtlicher  
Dokumente von Armin Bühler 1997

# INHALTSÜBERSICHT

Seiten

Vorwort .....	I
Einführende Worte des Verfassers .....	II
Inhaltsübersicht .....	1
Wie kam der «Chindlistein» ins Limmattal? .....	2
Waren das die ersten Limmattaler? .....	4
Die Römer im Limmattal .....	6
Die Alamannen kommen! .....	8
Grundbesitz- und Rechtsverhältnisse im Mittelalter .....	10
Die besonderen rechtlichen Verhältnisse in Oetwil .....	12
Kurzporträts der Limmattaler Grossgrundbesitzer .....	14
Die Meyer von Knonau – eine aussergewöhnliche Vogt-Familie .....	16
Die Dorfgemeinschaft im Mittelalter .....	18
Namen und Geschlechter .....	20
Der Untergang der alten Ordnung oder wie Oetwil zum Kanton Zürich kam .....	22
Die Entwicklung der Bauernhäuser in Oetwil .....	24
Haustypen im Dorf .....	26
Baugeschichtliche Relikte in Oetwil .....	28
Allerlei Gewerbe .....	30
Von Schulen, Schülern und Lehrern .....	32
Oetwil und seine Dorfbrunnen .....	34
Das Chirchhöfli .....	36
Oetwil: Gemeindewappen und Gemeindegrenzen .....	38
Die Limmat und der Chrebsenbach .....	40
Das Werden einer Gemeinde (1803) .....	42
Aufbruch in eine neue Zeit (1803–1900) .....	44
Oetwil zwischen zwei Weltkriegen (1900–1950) .....	46
Abschied vom Bauerndorf (1950–1995) .....	48
Aus dem Vereinsleben .....	50
Miteneand geht's besser! .....	52
Galerie der Prominenz .....	54
Kartengrüsse aus Oetwil .....	56
Die alten Strassen noch .....	57
Anhang – Dokumente .....	58
Einzugsbrief 1857 .....	59
Flurnamen .....	60
Wohnhäuser und Grundbesitzer 1832–1994 .....	62
Urkundensammlung Kloster Wettingen, 1694 .....	64
Lehenbrief Kloster Wettingen, 1588 .....	66
Altes Mass, Gewicht und Geld .....	68
Quellenverzeichnis .....	69
Zeittafel .....	70/71
Woher? – Wohin? .....	72